

Anfahrt

Sie erreichen das Bergmannstrost mit den Straßenbahnlinien 2 und 5. Der Ausstieg erfolgt an der Haltestelle „BG Klinikum Bergmannstrost“.

Bei Anfahrt mit dem Auto stehen Ihnen in unserer Tiefgarage kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Die Einfahrt erfolgt in der Merseburger Straße stadteinwärts.

Kontakt

BG Klinikum Bergmannstrost Halle
 Merseburger Straße 165
 06112 Halle (Saale)
www.bergmannstrost.de
info@bergmannstrost.de

Zentrale: 0345 132-60
 Notaufnahme: 0345 132-6488
 D-Arzt: 0345 132-6258 /-6262 /-6259



Im Verbund: BG Kliniken in Deutschland

Seit 2016 ist das Bergmannstrost Teil der Unternehmensgruppe der BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung. Der bundesweite Zusammenschluss umfasst alle berufsgenossenschaftlichen Kliniken und Unfallbehandlungsstellen. Dazu gehören die neun größten Unfallkrankenhäuser der Bundesrepublik, unter ihnen das Bergmannstrost. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen.

Die berufsgenossenschaftlichen Kliniken sind gemeinnützig und verfolgen einen deutschlandweit einzigartigen Auftrag: Sie versorgen Menschen nach Berufsunfällen oder wegen einer Berufskrankheit gemäß Sozialgesetzbuch VII „mit allen geeigneten Mitteln“. In 13 Einrichtungen an 12 Standorten im gesamten Bundesgebiet behandeln über 12.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fast 550.000 Fälle pro Jahr.



Bergmannstrost in Zahlen

- gegründet 1894
- 10 Fachkliniken
- 18 Stationen
- 574 Betten
- 1.300 Mitarbeiter
- rund 15.000 Patienten stationär pro Jahr
- über 37.000 Patienten ambulant pro Jahr



**BG Klinikum
Bergmannstrost Halle**





Alles aus einer Hand: Akutmedizin und Rehabilitation

Das BG Klinikum Bergmannstrost Halle ist mit seiner mehr als 120-jährigen Geschichte das deutschlandweit zweitälteste Unfallkrankenhaus. Mit der Neueröffnung 1997 entstand eine der modernsten Spezialkliniken für Unfall-, Schwerstbrand-, Schädelhirn- und Wirbelsäulenverletzte in Deutschland. Im Auftrag der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung behandeln wir Unfallverletzte und erkrankte Patienten nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin und gewährleisten die Rehabilitation mit allen geeigneten Mitteln. Seit 2010 ist das Bergmannstrost überregionales Trauma-zentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Damit bieten wir die höchste Versorgungsstufe für die Behandlung Schwerstunfallverletzter mit außergewöhnlich komplexen und seltenen Verletzungsmustern.

Ein besonderer Fokus liegt auf der engen Verzahnung modernster Akutmedizin und frühestmöglicher Rehabilitation. Das Bergmannstrost beschreitet mit der fachübergreifenden Frührehabilitation neue Wege der nahtlosen und effizienten Rehabilitation nach Unfall und Krankheit.

Das Bergmannstrost steht Patientinnen und Patienten aller Krankenversicherungen sowie Unfallversicherungsträger offen.

Hoch spezialisiert: Das medizinische Spektrum

Insgesamt bieten 10 Fachkliniken sowie verschiedene Zentren und Abteilungen ein hoch spezialisiertes medizinisches und pflegerisches Spektrum für eine optimale Unfall- und Krankenversorgung. Alle Leistungsabteilungen sind fachübergreifend vernetzt.

Die folgenden Kliniken und Fachbereiche nutzen modernste Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen und bieten eine optimale medizinische Versorgung:

- Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
- Brandverletzungen
- Frührehabilitation
- Innere Medizin
- Medizinische Psychologie
- Neurochirurgie
- Neurologie mit Stroke Unit
- Neuro-Urologie
- Orthopädie
- Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Plastische und Handchirurgie
- Rückenmarkverletzungen
- Radiologie
- Schmerzmedizin
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Unsere Zentren: Bündelung von Kompetenzen

Um spezielle Krankheitsbilder interdisziplinär behandeln und die Patienten bestmöglich versorgen zu können, hat das Bergmannstrost die Leistungen verschiedener Fachbereiche gebündelt und in medizinischen Zentren zusammengeführt. Dort arbeiten Experten verschiedener Disziplinen sowie Fachkräfte aus Pflege und Therapie nach hohen Qualitätsstandards Hand in Hand zusammen.

- Überregionales Traumazentrum
- Schlaganfall-Akustation
- Brandverletztzentrum
- Neurozentrum
- Hand-Trauma-Zentrum
- Zentrum für Rückenmarkverletzte
- Rehabilitationszentrum
- Zentrum für Septische Chirurgie
- Endoprothetik-Zentrum

Unser Ziel: Rehabilitation statt Rente

Als berufsgenossenschaftliche (BG) Klinik unterscheidet sich das Bergmannstrost von anderen Kliniken – es versorgt Menschen nach Arbeitsunfällen mit allen geeigneten Mitteln. Ziel ist die vollständige Rückkehr des Unfallpatienten in Beruf und Alltag. Dabei werden die Patienten im Bergmannstrost von mehr als 120 Physio-, Sport- und Ergotherapeuten sowie Psychologen und Schmerzmedizinern unterstützt.

Durch berufsorientierte Rehabilitation an speziell abgestimmten Musterarbeitsplätzen, auf Außentherapieflächen und in Werkstätten führen interdisziplinäre Teams die Patienten Stück für Stück in ihr früheres Leben zurück.

Von den Möglichkeiten der gesetzlichen Unfallversicherung profitieren deutschlandweit über 78 Mio. Menschen, die im Rahmen ihrer Arbeit, der Ausbildung oder eines Ehrenamtes oft mehrfach unfallversichert sind.